

Biden zwingt Hersteller von grünem Wasserstoff zur Nutzung erneuerbarer Energien, was die Preise in die Höhe treibt

geschrieben von Andreas Demmig | 26. Mai 2024

Watts Up With That, Eric Worrall, 24 April 2024

„... Die „stündliche Matching“-Regel wird Wasserstoffproduzenten dazu zwingen, entweder die Produktion einzustellen, wenn erneuerbare Energien nicht verfügbar sind ... oder sich für überschüssigen erneuerbaren Strom zu registrieren ...“

Fortescue kritisiert die Steuerregeln für grünen Wasserstoff der Biden-Regierung

Peter Ker, *Resources-Reporter*, 21. April 2024

Laut Fortescue könnte der vorgeschlagene Entwurf des grünen Anreizprogramms der Biden-Regierung die Kosten für kohlenstoffarme Wasserstoffprojekte verdreifachen ...

Der Eisenerzkonzern hat eine ehrgeizige Strategie, um eine führende Kraft im Bereich Wasserstoff und erneuerbare Energien zu werden ...

Aber Fortescues Enthusiasmus hat nachgelassen, seit das US-Finanzministerium **einen Verordnungsentwurf namens „45V“** herausgegeben hat, der Einzelheiten zur Berechtigung für Steuergutschriften enthält. Das größte Problem von Fortescue ist die Anforderung, dass Unternehmen jede Produktionsstunde mit einer Stunde erneuerbarer Stromerzeugung und -verbrauch abgleichen müssen, um förderfähig zu sein.

Die Regelung soll sicherstellen, dass aus fossilen Brennstoffen hergestellter Wasserstoff in Zeiten, in denen Solar- und Windenergie nicht verfügbar ist, nicht subventioniert wird.

Die „Stunde-Matching“-Regel wird Wasserstoffproduzenten dazu zwingen, entweder die Produktion einzustellen, wenn erneuerbare Energien nicht verfügbar sind – eine Option, die Produktivität und Rentabilität beeinträchtigt – oder sich für überschüssigen erneuerbaren Strom aus verschiedenen Quellen zu registrieren, um die Chancen auf saubere Energie zu verbessern, immer mindestens eine Quelle zu jeder Zeit.

...

„Wenn ich in Texas einen Gigawatt-Elektrolyseur baue, brauche ich

vielleicht immer nur ein Gigawatt Energie, aber ich muss das Siebenfache davon kaufen, um sicherzustellen, dass die Produktion trotz aller Unvorhersehbaren funktioniert, damit ich weiß, dass ich in dieser Stunde mithalten kann... was bedeutet, dass ich den Großteil dessen, was ich kaufe, nicht brauche“.

...

Read more (paywalled):

<https://www.afr.com/companies/energy/fortescue-slams-biden-administrations-green-hydrogen-tax-rules-20240419-p5fl78>

Sie können Fortescues Kummer verstehen. Wer hätte gedacht, dass Biden darauf bestehen würde, dass grüne Projekte tatsächlich mit erneuerbaren Energien betrieben werden?

Wie Fortescue hilfreich erklärte, sind erneuerbare Energien so unzuverlässig, dass **sie siebenfache Überkapazitäten bauen oder kaufen müssten, um die Kontinuität der Versorgung sicherzustellen**, was unerschwinglich teuer wäre. Das klingt ein bisschen so, als wäre der Versuch, die gesamte Wirtschaft mit erneuerbaren Energien zu versorgen, unerschwinglich teuer.

Watts Up With That?

Übersetzt durch Andreas Demmig